

## Lösungshinweise zu den Aufgaben aus Kapitel 4

**Hinweis zu Aufgabe 4.8.** (a) Für “ $\Leftarrow$ ” gehe man genauso vor wie beim Quadratwurzelverfahren zur Berechnung der Cholesky-Faktorisierung für symmetrische, positiv definite Matrizen. Für “ $\Rightarrow$ ” überlege man sich, dass man aus einer  $LR$ -Faktorisierung für  $A$  unmittelbar für jede der oben angegebenen Hauptuntermatrizen eine  $LR$ -Faktorisierung gewinnt.

**Hinweis zu Aufgabe 4.9.** (a) Man nutze die positive Definitheit der Matrix  $A$  mit einem speziellen wohl-bekanntem Vektor aus.

(b) Für fixierte Indizes  $j$  und  $k$  nutze man die positive Definitheit der Matrix  $A$  für den Vektor

$$x = (x_s) \in \mathbb{R}^N \quad \text{mit} \quad x_s = \begin{cases} 1, & s = j, \\ 0, & s \neq j, s \neq k, \\ \alpha, & s = k, \end{cases}$$

mit  $\alpha \in \mathbb{R}$  beliebig. Daraus erschließt man, dass die zugehörige quadratische Gleichung keine reelle Lösung  $\alpha$  besitzt, was schließlich die Lösung des Problems liefert.

(c) Eine Widerspruchsannahme führt auf einen Widerspruch zur Aussage von (b).

**Hinweis zu Aufgabe 4.14.** Es sei die Matrix  $A$  als positiv definit angenommen. Sei  $(*) A = LL^T$  mit der unteren Dreiecksmatrix  $L = (\ell_{jk}) \in \mathbb{R}^{N \times N}$ . Für fixierten Index  $j \in \{m+2, m+3, \dots, N\}$  weise man induktiv über  $k \in \{1, 2, \dots, j-m-1\}$  die Identität  $\ell_{jk} = 0$  nach (unter Verwendung der aus  $(*)$  resultierenden Bestimmungsgleichungen für die Zahlen  $\ell_{jk}$ ).

**Hinweis zu Aufgabe 4.16.** Mit den Notationen

$$U = \left( u_1 \left| \dots \right| u_N \right), \quad V = \left( v_1 \left| \dots \right| v_N \right), \quad \langle u, v \rangle_2 = u^T v$$

überlege man sich als Erstes, dass die Darstellung

$$Ax \stackrel{(*)}{=} \sum_{k=1}^N \sigma_k \langle x, u_k \rangle_2 v_k \quad \text{für} \quad x \in \mathbb{R}^N$$

richtig ist. Diese Darstellung  $(*)$  ist im Folgenden beständig auszunutzen.

(a) Man gebe  $\|A\|_2$  in Abhängigkeit von  $\sigma_1$  an, und Gleiches tue man für  $\|A^{-1}\|_2$  und  $\sigma_N$ .

(b) Man setze mit  $x = \sum_{k=1}^N \alpha_k u_k$  an und überlege sich, unter welchen Bedingungen an die Koeffizienten  $\alpha_1, \alpha_2, \dots, \alpha_N$  die Gleichheit  $\|b\|_2 = \|A\|_2 \|x\|_2$  vorliegt. Entsprechend setze man mit  $\Delta x = \sum_{k=1}^N \beta_k u_k$  an und überlege sich, unter welchen Bedingungen an die Koeffizienten  $\beta_1, \beta_2, \dots, \beta_N$  die Gleichheit  $\|\Delta x\|_2 = \|A^{-1}\|_2 \|\Delta b\|_2$  vorliegt. Als Konsequenz aus diesen Aussagen erhält man die Lösung der dritten Teilaufgabe in (b).

(c) Zunächst reduziere man das Problem auf die Bestimmung derjenigen Vektoren  $b \in \mathbb{R}^N$ , für die  $\|x\|_2 = \|A^{-1}\|_2 \|b\|_2$  gilt.

**Hinweis zu Aufgabe 4.19.** Mit den Notationen

$$A = \left( a_1 \left| \dots \right| a_N \right), \quad Q = \left( q_1 \left| \dots \right| q_N \right), \quad R = (r_{jk})$$

berechne man einerseits  $|\det A|$  unter Verwendung der Matrixidentität  $A = QR$ . Andererseits gilt  $a_k = \sum_{j=1}^k r_{jk} q_j$  mit den paarweise orthonormalen Vektoren  $q_1, q_2, \dots, q_k$ ; damit lässt sich  $\|a_k\|_2$  geeignet nach unten abschätzen.

**Hinweis zu Aufgabe 4.20.** Für (a) multipliziere man

$$(A + uv^T) \left( A^{-1} - \frac{A^{-1}uv^T A^{-1}}{1 + v^T A^{-1}u} \right)$$

aus.